

Das traurige Ende eines Regenschirms
Oh, ich armer, armer Regenschirm,
einsam und verlassen,
kann nicht mehr streifen durch die bunten Gassen,
kann nicht mehr schützen, kann niemanden mehr stützen.
Oh, ich armer, armer Regenschirm.

Oh, ich armer, armer Regenschirm,
nun hänge ich hier in finstren Tann',
oh, mir ist schon ganz Angst und bang,
und die Zeit wird mir endlos lang.
Oh, ich armer, armer Regenschirm.

Oh, ich armer, armer Regenschirm,
die Sonne scheint so hell,
das ist mir viel zu grell,
schick mir die dunklen Wolken schnell.
Oh, ich armer, armer Regenschirm.

Oh, ich armer, armer Regenschirm,
oh nein jetzt ist es aus,
der Wind hat mich zerzaust,
welch ein Graus.
Oh, ich armer, armer Regenschirm.

Oh, ich armer, armer Regenschirm,
mein Ende ist nah,
es ist Zeit zu gehn,
auf Wiedersehen!
Oh, ich armer, armer Regenschirm.

Zu Vorschlag C
Jana Tauffenbach, 10 J.
Lohbergenweg 27 b
21244 Buchholz/Holm-Seppensen
04187/312948